

# Holzpreis im Sturzflug – es droht eine Krise

**SÄGEREIEN** Weil der Preis zu tief ist, wird zu wenig Holz geschlagen. Die Sägereien stehen vor ernsthaften Problemen.

ds. Der durchschnittliche Holzpreis ist in der Schweiz in den letzten Jahren massiv gesunken. Kostete der Festmeter Fichte 2010 noch 110.67 Franken, sind es heute noch etwas über 97 Franken. Dieser Preisabfall hat zur Folge, dass es sich immer weniger lohnt, selber Holz

abzubauen. Das führt in den Sägereien zu Engpässen. Der Schilliger Holz AG in Küsnacht zum Beispiel wird das Holz ausgehen, bevor im September die neue Holzschlagperiode beginnt. Ob dies auch Folgen für die Mitarbeiter der Sägerei haben wird, ist noch unklar.

Weil die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz trotz allem gross ist, setzen die Holzbauer zwangsläufig vermehrt auf günstiges Material aus dem Ausland. Das ist nicht nur schlecht für die hiesige Holzindustrie, längerfristig leiden auch die Wälder unter der Vernachlässigung.

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

*Titel*

Zentralschweiz am Sonntag

88'654

Zentralschweiz am Sonntag Neue Zuger Zeitung

17'162